

274982-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Computeranlagen und Zubehör – Anmietung und Wartung von 45 fabrikneuen (1. Zulassung) und vernetzten Kopier-, Druck und Scansystemen mit Farbfunktion für das Regierungspräsidium Darmstadt (Poolvertrag)

OJ S 91/2024 10/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anmietung und Wartung von 45 fabrikneuen (1. Zulassung) und vernetzten Kopier-, Druck und Scansystemen mit Farbfunktion für das Regierungspräsidium Darmstadt (Poolvertrag)

Beschreibung: Anmietung und Wartung von 45 fabrikneuen (1. Zulassung) und vernetzten Kopier-, Druck und Scansystemen mit Farbfunktion (Poolvertrag) zur Aufstellung in den zum Regierungspräsidium Darmstadt gehörenden Räumlichkeiten.

Kennung des Verfahrens: cccd8d06-0f1b-4422-83f0-161881366f86

Interne Kennung: VG-3000-2024-0047

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kreuzberger Ring 17 A+B

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65205

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gutleutstraße 114

Stadt: Frankfurt

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 345 600,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Neben dem in Ziffer 2.12 genannten Erfüllungsort ergeben sich die weiteren Standorte im Geschäftsbereich des Auftraggebers aus der Datei "DruckRPDa_Standortliste". Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). (5) Prüfzeugnisse, Umweltdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter, Zertifikate, Konformitätserklärungen, Prospektmaterialien, etc. der angebotenen Geräte. (6) Angaben zu TEC-Werten der angebotenen Modelle Datei "Eigenerklärung Energieverbrauch TEC", Angaben zu Umwelteigenschaften der angebotenen Modelle, Datei "Erklärung Umwelteigenschaften", Erklärung Verwendung Recycling-Papier" und Angabe der Modellbezeichnung je Leistungsklasse, Datei "DruckDa_Mindestanforderungen" (7) Wirtschaftlichkeitsprüfung / Zuschlagskriterien Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 GWB, § 58 VgV). Das wirtschaftlichste ergibt sich aus dem "Energieverbrauchswert (TEC-Wert) der angebotenen Multifunktionssysteme" (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 25%), dem angebotenen "Preis für die Anmietung / Wartung der Multifunktionsgeräte" (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 65%) sowie dem Folgeseitenpreis s/w (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 5%) und dem Folgeseitenpreis Farbe (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 5%). Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots Die durch die mittels den in den Ziffern 5.3.1 und 5.3.2 der Ausschreibungsbestimmungen beschriebenen Umrechnungsmethoden für den "Energieverbrauch (TEC-Wert)", den "Preis für Anmietung und Wartung", den

"Folgeseitenpreis s/w" sowie den "Folgeseitenpreis Farbe" errechneten Punktwerte LTEC, PMiete, PFs/w und PFFarbe werden mit ihrem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert. Die hieraus errechneten gewichteten Punktzahlen für die oben genannten Kriterien werden zu einer Gesamtpunktzahl Z addiert. Insg. kann damit eine max. Gesamtpunktzahl Z von 5 Punkten erreicht werden. Derjenige Bieter, der die höchste Gesamtpunktzahl Z erzielt, hat das für den Auftraggeber wirtschaftlichste Angebot eingereicht und erhält den Zuschlag. Die komplette Erläuterung ist den Ausschreibungsbestimmungen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Konkurs: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Korruption: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Vergleichsverfahren: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123,

124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§

123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123,

124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Betrugsbekämpfung: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärungen zu

Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§

123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärungen zu

Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124

GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Entrichtung von Steuern: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Anmietung und Wartung von 45 fabrikneuen (1.Zulassung) und vernetzten Kopier-, Druck und Scansystemen mit Farbfunktion für das Regierungspräsidium Darmstadt (Poolvertrag)

Beschreibung: Die anzubietenden Maschinen müssen folgenden Mindestanforderungen entsprechen: - Die Maschinen müssen sämtliche in den Anlagen aufgeführte Ausstattungsmerkmale bzw. technische Mindestanforderungen uneingeschränkt erfüllen und mit ja bestätigen (Datei "DruckRPDa_Mindestanforderungen"). Diese Datei ist mit dem Angebot ergänzt um die Bezeichnung der angebotenen Modelle, je Modell ausgefüllt beizufügen. - Den Sicherheitsregeln für Büroarbeitsplätze in der im Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung. - Den allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN 31000, DIN 31001 oder gleichwertig). Der Anbieter sichert zu, dass die bei ihm bestellten Maschinen, Geräte und dgl. den in der Bundesrepublik Deutschland durch die gesetzlichen Unfallversicherungsträger in Kraft gesetzten Unfallverhütungsvorschriften (autonome Rechtsnormen), den Arbeitsschutzvorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Vorhandene Prüfzeugnisse, Unbedenklichkeitsbescheinigungen und die Sicherheitsdatenblätter für die angebotenen Maschinen sind dem Angebot beizufügen. Darüber hinaus gilt für alle Systeme Folgendes: - Soweit System mit Festplatte gefordert bzw. geliefert werden, sind die Kosten für ein Security Tool zur Festplatten Datenüberschreibung gemäß ISO 15408 EAL 3 (oder gleichwertig) im Preis zu berücksichtigen. - Anwenderdaten wie Druckdaten/ Scandaten werden im internen Speicher verschlüsselt abgelegt und nach Auftragsausführung automatisch gelöscht. - Bei Außerbetriebnahme werden sämtliche Daten und die Konfiguration

der Geräte vom Auftragnehmer sicher gelöscht (Wipen). Der Auftraggeber erhält über die BSI konforme Löschung eine schriftliche Bestätigung. Gleiches gilt bei einem Festplattendefekt während der Vertragslaufzeit. - Schwarz/weiß Druck muss als Standard im Treiber einstellbar sein - Druck-, Scan- und Kopiervorgänge sind über eine einheitliche Benutzerschnittstelle für jeden Nutzer kontrollieren, steuern und verwalten - Eine deutschsprachige Version der Programme zur Verwaltung der Multifunktionsgeräte und Server. Die Programmkomponenten sind hierbei als Teil der Serverlandschaft für eine lokale Installation bereitzustellen und über die Webbrowser Google Chrome, Firefox oder Microsoft Edge erreichbar. Fehlermeldungen gehen per Mail an die Administratoren der jeweiligen Dienststelle. - Zentrale Abfrage des Gerätestatus (Toner, Papier, Zählerstand usw.), ein lokaler Zugriff muss möglich sein. - Tool für die zentrale Verwaltung der Drucker (z.B. zentral über ein Webinterface gesteuerter Zertifikatsaustausch, Firmware-Aktualisierung auf alle Multifunktionsgeräte). Nicht über eine Kommunikation der Geräte selbst. - Benutzerhandbuch, Administratorenhandbuch für Drucker-, Scanner-, Kopierfunktion sowie Netzwerkkonfigurationshandbuch müssen in elektronischer Form als PDF in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt werden. - Druckerserversoftware in deutscher Sprache - Bereitstellung eines Download-Pakets; inkl. Druckertreiber, Dienstprogramm für die lokale Druckereinrichtung und Software für das Druckmanagement im Netzwerk über ein komprimiertes Format (z.B. *.zip, *.tar) - Versand des Scans als PDF per Email (SMTP), Scan-Qualität: mindestens 300dpi - Generierung des Adressbuches durch LDAP-Abfrage auf das Active Directory (AD); Möglichkeit der Beschränkung auf eine Organisationseinheit (Dezernat/ Abteilung) bzw. einen LDAP-Pfad im AD - Auswahl des Scanempfängers aus Adressbuch - Es muss die Möglichkeit bestehen, das Gerät bei Bedarf so zu konfigurieren, dass ein ausschließlicher Versand an Empfänger im Adressbuch und nicht an frei eingebare (d. h. externe) Email-Adressen gewährleistet ist. - Alle Geräte eines Standortes sind über ein Netz erreichbar (Stichwort: "follow me printing"). Die Authentifizierung der Bediensteten soll mittels berührungslosen Karten- (Chip-) Lesegerät (für vorhandene Zugangschips, aktuelle Verwendung von RFID-Spezifikation EM41xx im Frequenzbereich von 125kHz) erfolgen und mit dem jeweiligen AD Konto verknüpft sein. Die Geräte sollen für nicht authentifizierte Benutzer gesperrt werden können. Diese Einstellungen lassen sich durch die zentrale Administration anpassen. - Gleicher Treiber für alle Multifunktionsgeräte - Ergonomie, Bedienerfreundlichkeit und Barrierefreiheit der MFG: Einfache, selbsterklärende Navigation symbol- und textgesteuert auf einem farbigen Touchscreen für den jeweiligen Vorgang. Die Übersichtlichkeit für den Nutzer wird u.a. dadurch gewährleistet, dass nicht benötigte Navigationsoptionen ausgeblendet werden können. Bedienelemente mit Absenk- oder Abkippfunktion zur Erhöhung der Barrierefreiheit (Leistungsklasse I) - Kompatibel mit SAP Schnittstellen (Druckserver). Ausgabe von Druckaufträgen aus dem Programm SAP heraus. (Bsp. Sonderzeichen bei Benutzersynchronisation) - FollowMe Printing "Print&Follow", "Follow Me Print" oder "Pull Printing" soll den Benutzern ermöglichen jedes verfügbare Multifunktionssystem standortübergreifend zu nutzen. Druckaufträge werden dabei zentral auf dem Druckserver festgehalten bis der Benutzer nach Authentifizierung am Multifunktionsgerät diese abholt. Die Aufträge dürfen also erst gedruckt werden, wenn diese durch den berechtigten Nutzer direkt am MFG initiiert wurde. Der Direktdruck ist dauerhaft zu deaktivieren. - Soweit Systeme mit weiteren, nicht geforderten Schnittstellen und/ oder Modulen (z. B. GSM/ WLAN/ Bluetooth/ NFC/ USB etc.) angeboten werden, müssen diese Funktionen deaktiviert sein und dürfen nicht unkontrolliert (ohne Administrator-Passwort) aktiviert werden können, so diese nicht für explizit geforderte Funktionalitäten benötigt werden. - Die Verschlüsselung der Druckaufträge auf dem Druckserver ist zu gewährleisten. (vgl. Ziffer 3 der Leistungsbeschreibung) Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ergänzungsbeschaffung und Teilkündigung einzelner Geräte
Nachmietungen von zusätzlichen Geräten oder Zubehör während der Vertragslaufzeit müssen bis zu 20 % des ursprünglichen Auftragswertes möglich sein. Die Laufzeit des Poolvertrages bleibt durch evtl. Nachmietungen unberührt, d. h. die Vertragslaufzeit dieser Nachmietungen endet mit der des Poolvertrages. Die Nachmietungen werden Bestandteil des Poolvertrages. Sofern Nachmietungen erfolgen sollen, hat der Auftragnehmer unter Berücksichtigung der verkürzten Restlaufzeiten zeitnah ein Angebot vorzulegen. Die Berechnung des monatlichen Mietpreises der Ergänzungsgeräte erfolgt auf Grundlage des angebotenen Festpreises nach folgender Formel: $Miete\ Erg\ddot{a}nzungsger\ddot{a}t = \frac{\text{monatliche\ Miete\ pro\ Ger\ddot{a}t} \times 48\ \text{Monate}}{\text{Restlaufzeit\ in\ Monaten}}$. Maximale Erhöhung der Miete um 100% der ursprünglichen Miete pro Gerät. Die Seitenabrechnung erfolgt auch für Nachmietungen zu den Konditionen der Ausschreibung. Neben der o.g. Möglichkeit der Ergänzungsbeschaffung hat der Auftraggeber das Recht auf Teilkündigungen einzelner Geräte. Aufgrund organisatorischer bzw. struktureller Veränderungen des Auftraggebers, wie z.B. der Zusammenlegung von Standorten kann die Anzahl der Geräte innerhalb der Vertragslaufzeit reduziert und vorzeitig gekündigt werden. Insgesamt können maximal 20% der Gerätestückzahl je Leistungsklasse über die Vertragslaufzeit von 48 Monaten zurückgegeben werden. Ab dem Zeitpunkt der Rückgabe werden keine monatlichen Raten für jeweilige zurückgenommene Geräte mehr fällig. Die Zahl der Geräte, die zurückgegeben werden können, wird stets abgerundet, da der Wert von 20% einen Maximalwert darstellt. (vgl. Ziffer 12 der Leistungsbeschreibung)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kreuzberger Ring 17 A+B

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65205

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gutleutstraße 114

Stadt: Frankfurt

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich einmalig um 12 Monate, soweit der Vertrag nicht von einer der Vertragsparteien gekündigt wird oder aufgrund des Eintritts einer auflösenden Bedingung endet (maximale Vertragslaufzeit 60 Monate). Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate vor Ablauf des Vertrages. (vgl. Ziffer 8 der Leistungsbeschreibung)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 347 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens (Datei "DruckRPDa Umsatzzahlen").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen (Datei "DruckRPDa Referenzen") aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen: Art: Vermietung und Instandhaltung von vernetzten Kopier- und Drucksystemen Umfang: Vermietung und Instandhaltung von mindestens 20 Kopier- und Drucksystemen pro Referenz (Datei "DruckRPDa Referenzen" auf der Vergabepattform). In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzbeauftragter vor. Für einen solchen Fall wird die Vergabestelle von dem Bieter die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) nachfordern. Die aufgestellte Mindestanforderung an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist zwingend zu erfüllen. Unternehmen, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, sind zur Auftragsausführung nicht geeignet und werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energieverbrauch (TEC-Wert)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Folgeseiten schwarz/weis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Folgeseiten Farbe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f1a921a42-558897c210869b6e

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f9a3fee1-9325-44d3-ae6d-887e87dab7f5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2024 10:56:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 274982-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/05/2024